



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1848

2066. Markgraf Johann ertheilt dem Siegmund von Rothenburg den
Auftrag, bei dem Bischofe von Wardein Erkundigung einzuziehen nach
dem Inhalte seiner mit Herzog Hans von Sagan geschlossenen ...

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56633](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56633)

sollt man also nicht dar jnen furnemen zu handelln. Wo man nach laut der eynung handeln will der billicheit nach, man solt gebieten von beden teiln Frid vnd sein nit gestatten, vnd wo sis nit thon wolln, Sie von beden teiln nach laut der eynung dartzu halten, das sis thon mußtten. Das heist nachbawrllich gehandelt, wo man sich freuntschaft vnd nicht widerwillens oder hochmuts gebrauchen will, des die freuntschaft an vns nit erwinden soll: vnd darvmb bitten wir euer lib gar gutlich, jr wollet vns hoher wegen, denn ein vnfrentlichen, zornigen brieff on vrsach vns zu schreiben vnd zu smehe; den die machen oder befehlen es sind yoch Amptleut oder ander, die liber sehenn widerwillen dann freuntschaft. Dartzu wir nik geneigt sind, Sonder jn aller lib vnd freuntschaft, vnd verfehen vns wider zu ewren Liben vnd den ewren. Wir wissen kheinen so gering aufz allenn euern Rethen, Amptleuten oder andern, Mochten wir jm furdrung vnd gutenn Willen erzeigen von ewern wegenn, wir thetens, vnd wolten gar vngern, wo wir konten davor gesein, von nymands der vnfern oder andern gestatten, widerwillenn oder Hochmut gegen euch oder den ewern zu suchen, Wo wir anders sein auch entladenn bleibenn mogen der billicheit nach. Das setzt jn kein Zweiuell vnd wer fruntlicher gewesen, jr hett vns Zwen Resch halzbynd*) geschickt, dann vns zu schuldigenn, das wir vnfers freuntlichen zusagenn nicht vollig thon solltten. Das wollen ewer lib jn freuntlicher meynung versteen vnd freuntlicher haltenn, dann euer brief anzeigt. Dann wo wir euch jn aller geburnus lieb vnd freuntschaft sollen erzeigen, sind wir vnd vnser Son geneigt. Datum Onoltzpach, am Sand Bartholomeus abend, Anno etc. LXXX.

Aus dem Surmârk. Lehnscopialbuche 1, 167.

2066. Markgraf Johann ertheilt dem Siegmund von Rothenburg den Auftrag, bei dem Bischofe von Wardein Erkundigung einzuziehen nach dem Inhalte seiner mit Herzog Hans von Sagan geschlossenen Uebereinkunft, am 25. August 1480.

Wy m. g. here Sigmund von Rotenburg geschriben hat zum Bischoff zu reiten. Liber getrewer. Herzog hans hat vns vnd etlichen vnfern Steten frids halben geschriben, vnd wir jm dar auff geantwort, als du jn abschrift hir jn verlossen vernehmen wirdest, haben wir jm ander antwort dar auff geben wollen, vnd derselben antwort vns doch enthalten, jnmalzen du auch hir jnn verlossen vernehmen wirft, ist vnser ernstliche meynung mit sunderm fleis bittende, Du wollest dich von stund jn eigener person czu dem Bischoff von wardin fugen, vnd dich daran nichts verhindern lassen, mit jn verhandlung haben von defz frids wegen, wy vnd jn welcher mazz derselb vffgenohmen sey vnd sunderlich vn-

*) Zwei rasche Hasen=Windhunde?

fernhalben wy vnd wo mit wir furder handeln sollen, damit verschreibnus, zusagung, puntus vnd gegangen vrteil nicht widergeschee, daz dich wy geburlich ist desselbigen Bischofs Rate vnd vollbort gantzlichen erlernen wolst, vnd wy vns furder darjonne czuthun, czuhandeln vnd czu schreiben, deinen Rat mit desselbigen Bischofs erlernten meynung eigentlich czuschreiben, damit durch vns verhandelt werd, dem allen vorberurten nicht czunahent czu sein, wanne vns, als du selbst weist, groz macht daran gelegen ist, vnd wollest darjone nicht sehmen. Daran thust du vns sunderlichs wolgefallen, vnd wer wol vnser gutdunken vnd Rat, wesz dar jone gehandelt wurd, das solchs durch den Bischoff surgenohmen vnd aufzgericht wurd, jm nahmen ko. M., danne dir wissentlich ist, das wir vns alezit handels entlagen haben vff. ko. M. verlassen vnd jr dy handlung jn den sachen czuthun vnd aufzczurichten gehalten haben. Auch ist vnser meynung, das dy Rewter czu Cothbus wider herczog hantzen furder nicht gehawltz oder gehegt werden, czubestellen, wir dir hirmit beuelhen, deszgleichen wir hans lesten auch geschriben vnd beuolhen haben. Datum am fritag nach Bartholomei Anno etc. LXXX^{mo}.

Aus dem Kurrmärk. Lehns-Copialbuche Nr. I, fol. 87.

2067. Markgraf Johann erwiedert dem Herzoge von Sagan, daß er wegen des ihm unbekanntem Inhalts der zwischen jenem und dem Bischofe von Wardein geschlossenen Uebereinkunft Erkundigung einziehen und ihn darnach bescheiden wolle, am 25. August 1480.

Vnser fruntlich diust zuuor, hochgeborner furst, liber ohem. Dy verkundigung desz Jerlichen fridens mit dem Erwürdigen jn got vater, herren Johann bischoff czum Wardin von ko. M. czu hungern vnd Behem etc. wegen vffgenohmen, vnd wels wir darjone gneigt sind mit euch solchen Jerlichen frid czu haben czuverschreiben. Also ist ewr lib wol wissentlich, das wir vormals euch geschriben haben, vns des Spruchs vnd beteidigung, czwischen vns vnd euch, durch dy ko. M. vorberurt gescheen czuhalten vnd demselben nachzukomen, Also ist vns biszher solcher vffgenohmen frid nicht wissentlich gewest, wollen vns desz furder by dem gnanten vnsern frundt von Wardin erkunden vnd darnach ewr lib desselbigen gutlich vnd geburlich antwort geben, vnd haben dorauff den vnsern ernstlich geschriben vnd bestellt, ewrn feinden kein hawfung furdernus oder hegung czu thun oder czu geben, In vnzweineliche zuuersicht, jr wert das ewrnthalben auch bestellen, das vnser feindt nicht gehawltz vnd gehegt werden. Danne alles das zu frid vnd der land bestz dinet, dar czu sind wir wol geneigt. Datum Coln an der Sprew, am fritag nach Bartholomei, Anno LXXX^{ten}.

Nach dem Kurrmärk. Lehns-Copialbuche Nr. I, fol. 86.